DEL2
10. SAISON



Titelbild © Jannik Schramm

Powerplay

29. JANUAR 2023 · 18. AUSGABE

HEILBRONNER FALKEN 2022 | 2023

verbinden · versorgen · vertrauen

HNVG



ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP LOKALVERSORGER 2022
GAS

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP LOKALVERSORGER
WÄRME

AUSGEZEICHNET!
TOP Lokalversorger
2022

Heilbronner Versorgungs GmbH
Weipertstraße 41 · 74076 Heilbronn · www.hnvg.de

VORWORT

Nach 42 von 52 Spielen trudeln unsere Falken immer weiter den Playdowns entgegen. Vier Niederlagen in Folge und sechs Niederlagen aus den letzten sieben Spielen sprechen da eine deutliche Sprache.

Auch am vergangenen Wochenende war bis auf einen Punkt leider nichts zu holen. Immerhin scheint die Torflaute ein Ende genommen zu haben. Erstes Indiz hierfür war das Heimspiel am vergangenen Freitag gegen die Lausitzer Füchse, wo man zweimal einen Zwei-Tore-Rückstand aufholen und letztlich noch mit 5:5 eine Verlängerung erzwingen konnte. Leider ging die Partie gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um die Pre-Playoffs dann doch noch verloren. Deutlicher sah es lange Zeit im Auswärtsspiel beim EC Bad Nauheim am vergangenen Sonntag aus. Nach einem 0:3- und 1:5-Rückstand verlor unser Team letztendlich mit 3:5 und belegt nach wie vor den vorletzten Tabellenplatz. Der Rückstand auf den letzten Pre-Playoffplatz beträgt bei einer Partie mehr nach wie vor zehn Punkte.

An diesem Wochenende sind unsere Falken nur einmal im Ligaalltag gefragt. Während der Freitag für das Team spielfrei bleibt, gastiert am Sonntag der Tabellenachte, der EV Landshut, in der Eishalle am Europaplatz. Diese Partie ist die letzte Chance für die Falken ein Spiel gegen die Niederbayern zu gewinnen, gingen doch alle bisherigen Spiele verloren, das Heimspiel Ende Oktober gar mit 0:6.



© Philipp Föll

– PHILIPP MILBICH (REDAKTIONSLEITUNG)

POWERPLAY · 18. AUSGABE

KOMMENDE GEGNER

Am kommenden Wochenende steht den Heilbronner Falken mit dem Heimspiel gegen den EV Landshut nur eine Partie auf dem Programm. Das Team von Trainer Heiko Vogler hat sich in den vergangenen Wochen weitestgehend stabilisiert und konnte den vorläufigen Sprung in die Pre-Playoffränge schaffen.

Dennoch ist das Polster noch nicht so groß, dass die Niederbayern die Teilnahme schon sicher haben. Auch für sie wird es, wie für die Heilbronner Falken, ein knallharter Schlussspurt in der DEL2-Hauptrunde der Spielzeit 2022/23. Im Tor hat der EVL vor wenigen Wochen mit dem Slowenen Luka Gracnar nachgelegt, der sich sofort als die erwartete Verstärkung herauskristallisiert hat. So knüpft er nahtlos an seine Leistungen aus der Vorsaison in Crimmitschau an. Doch am letzten Wochenende kam die etatmäßige Nummer eins, Sebastian Vogl zum Einsatz, der sich in den letzten Spielen ebenfalls steigern konnte, so dass Heiko Vogler mittlerweile mehrere Alternativen hat. Mit Florian Bugl, Nico Pertuch und Philipp Dietl hat man drei junge Torhüter, die aber nur sporadisch zum Einsatz kommen.

Die Defensive des EVL hat mit dem Kanadier Nick Pageau einen der wohl stärksten Kontingentverteidiger der vergangenen Jahren in ihren Reihen. Auch wenn der Sommerneuzugang aus Freiburg in dieser Spielzeit nicht so dominant spielt, seine Klasse dürfte unbestritten sein. Doch auch bei den deutschen Verteidigern sind die Niederbayern gut aufgestellt mit Andreas Schwarz, Markus Eberhardt, Jan Pavlu und Benedikt Brückner. Komplettiert wird die Defensive der Isarstädter durch Simon Stowasser, Michael Reich, Alexander Dersch und Adrian Klein.

Im Sturm des EV Landshut tummelt sich ebenfalls jede Menge Potential. Die beiden Kanadier Brett Cameron und Tyson McLellan gehörten schon in der Vorsaison zu den besten Scorern und haben aktuell nichts von ihrer Torgefahr eingebüßt. Mit dem US-Amerikaner Jack Dormeus und dem Schweden Andreé Hult hat man sogar alle sechs möglichen Kontingentstellen bereits vergeben, wobei hier auch die Verletzungen von Hult und McLellan eine Rolle spielten. Erstgenannter kam seit November nicht mehr zum Einsatz, so dass man hier



© Philipp Föll

abwarten muss, ob und wenn ja, wer in dieser Partie zusehen muss. Topscorer ist aber kein Kontingentspieler, sondern Marco Pfleger, der seinen zwischenzeitlichen Durchhänger überwunden zu haben scheint und wie gewohnt in Scorerlaune ist. Doch auch Jakob Mayenschein, Samir Kharboutli und Julian Kornelli sind treffsichere Offensivkräfte, die man keinesfalls ausser Acht lassen darf. Nicht mehr zum Einsatz dürfte der frühere Falken-Förderlizenzspieler Yannik Valenti kommen, der sich vor kurzem schwerer verletzt hat und wohl bis Saisonende ausfallen dürfte. Vervollständigt wird die Offensive durch Rückkehrer Lukas Mühlbauer, Fabian Baßler, Thomas Brandl, Maximilian Forster, Daniel Bruch, sowie den ebenfalls verletzten David Zucker.

POWERPLAY · 18. AUSGABE

AUFSTELLUNG

↘ TORHÜTER

#29	Philipp Dietl
#30	Nico Pertuch
#31	Florian Bugl
#33	Luka Gracnar
#52	Sebastian Vogl

↘ VERTEIDIGER

#17	Markus Eberhardt
#20	Benedikt Brückner
#24	Simon Stowasser
#25	Andreas Schwarz
#27	Alexander Dersch
#42	Nick Pageau
#71	Adrian Klein
#77	Jan Pavlu

↘ STÜRMER

#9	Tyson McLellan
#10	Julian Kornelli
#12	Thomas Brandl
#18	Samir Kharboutli
#19	Jack Olin Doremus
#23	Daniel Bruch
#26	Yannik Valenti
#28	Fabian Baßler
#41	Jakob Mayenschein
#47	Marco Pfleger
#61	Andree Hult
#81	Maximilian Forster
#89	Lukas Mühlbauer
#91	Brett Cameron
#96	David Zucker
#98	Bastian Eckl



Heiko Vogler, Trainer © Peter Kolb



© Philipp Föll

POWERPLAY · 18. AUSGABE

EINS GEGEN EINS



© Peter Kolb

Warum hast du dich entschieden Eishockey zu spielen?

Einige meiner Freunde hatten angefangen. Dann wollte ich das auch ausprobieren.

Immer schon auf deiner jetzigen Position?

Ja, immer als Stürmer.

Du hattest bei den Tölzer Löwen die Nummer 77, bei den Adlern die 18 und bei den Falken die 22. Haben die Nummern eine Bedeutung?

Nur die Nummer 77. Die verbindet mich mit meinem Heimatdorf. In Heilbronn ist die Nummer aber gesperrt.

Du hast in der letzten Saison gegen deinen ehemaligen Club, die Tölzer Löwen gespielt. Wie war das für dich?

Das war schon etwas komisch, hat aber doch viel Spaß gemacht.

Hättest du damit gerechnet, dass du gleich so oft bei den Adlern zum Einsatz kommst?

Nein, habe ich nicht. Das war eigentlich gar nicht so geplant.

Wie ist es für dich, wenn du dann wieder in die DEL2 geschickt wirst?

Ich bin glücklich, dass es diese Option gibt. Das hilft mir sehr, da ich dann mehr Eiszeit bekomme und eine andere Rolle im Team spielen kann.

Wie war es für die Nationalmannschaft auf dem Eis zu stehen?

Das ist ein tolles Gefühl, aber auch schon lange her.

Hattest du schon mal im Kopf ins Ausland zu gehen?

Nein, das hatte ich bisher tatsächlich noch nicht.

Wer war dein bisher bester Mitspieler und wer dein bester Gegenspieler?

Das waren Matthias Plachta und JJ Peterka. Der beste Gegenspieler war Moritz Seider.

Was machst du im Bus auf Auswärtsfahrt?

Ich höre Musik, spiele Karten oder schlafe.

Was darf in der Kabine nicht fehlen?

Musik darf nicht fehlen.

Welche Hobbys hast du abseits des Eises?

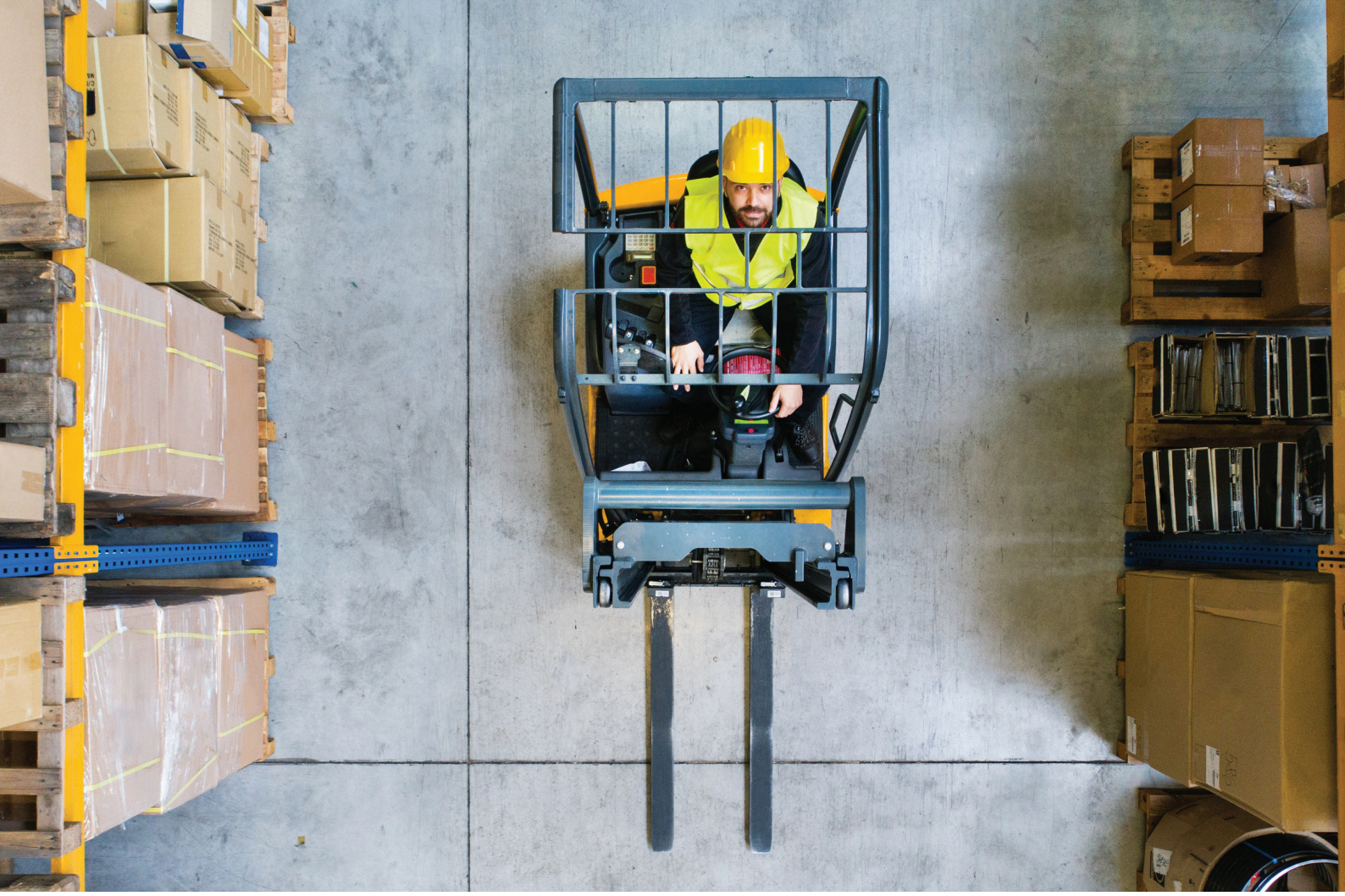
Ich gehe bergsteigen, treffe mich gerne mit Freunden und bin ein großer Fußballfan.

Wie hast du die Champions Hockey League erlebt?

Das war eine klasse Erfahrung!

Ein Wort an die Fans?

Danke für eure Unterstützung!



Freie Lagerflächen
in der Region und bundesweit

Bundesweit bieten wir unseren Kunden effiziente Logistiklösungen mit Mehrwert. Dabei sind unsere Lager in vielen wichtigen Industriezentren Deutschlands angesiedelt und somit immer für Ihre Bedürfnisse am richtigen Ort.

Neben der einfachen Lagerhaltung bewirtschaften wir auch manuelle oder vollautomatische Hochregallager, Kleinteillager, Block-, Zoll- und Konsignationslager.

Wir haben noch Platz für Ihre Waren! Einfach informieren:

DSV Solutions GmbH
Alexander-Baumann-Str. 43
74078 Heilbronn
Tel.: 07131-898 2510
info.solutions@de.dsv.com
www.dsv.com/de-de

DSV

POWERPLAY · 18. AUSGABE

WUSSTEN SIE SCHON..

...dass die Krefeld Pinguine einen neuen Center begrüßen dürfen?

Der Tabellenfünfte der DEL2 vermeldete am Mittwoch den 26-jährigen US-Amerikaner Odeen Tufto als Neuzugang. Der Mittelstürmer absolvierte in der laufenden Saison bisher zwölf Spiele für die Atlanta Gladiators in der ECHL und kam dabei auf drei Tore und vier Vorlagen. Bislang war der Rechtsschütze ausschließlich in Nordamerika aktiv. In der College-Liga NCAA wurde Tufto in seiner letzten Saison 2020/21 als Spieler des Jahres ausgezeichnet. Im Pinguine-Lineup könnte Tufto als Kontingentspieler den bislang enttäuschenden Russen Nikita Shatsky (32 Spiele, vier Punkte) ersetzen.

...dass in dieser Woche in der DEL2 einige Vertragsverlängerungen vermeldet wurden?

Die Krefeld Pinguine statteten Stürmer Mike Fischer mit einem neuen Zweijahresvertrag aus. In 37 Partien verbuchte der 23-jährige Stürmer, der vor der Saison aus Düsseldorf nach Krefeld wechselte, bisher neun Tore und elf Vorlagen. Alexander De Los Rios (ehemals Brückmann) verlängerte bis 2025 bei seinem Heimatverein EHC Freiburg. Der 30-Jährige ist mit über 600 Pflichtspielen im Trikot der Wölfe der Verteidiger mit den meisten Einsätzen in der Vereinsgeschichte und mit 21 Punkten (sechs Tore, 15 Vorlagen) in der laufenden Saison der punktbeste Defender in den Reihen der Breisgauer. Nach Shawn O'Donnell und Calvin Pokorny ist De Los Rios der dritte Akteur, der seinen Vertrag bei den Wölfen vorzeitig verlängert hat. Schließlich bleibt Jussi Petersen die kommenden zwei Spielzeiten bei den Dresdner Eislöwen. Der 20-jährige Stürmer hat seinen Vertrag bis 2025 verlängert. In bislang 75 Spielen für die Eislöwen verbuchte Petersen, bislang mit einem Fördervertrag ausgestattet, fünf Tore und zwölf Vorlagen.

...dass nicht nur die Falken mit Verletzungen zu kämpfen haben?

Die Bayreuth Tigers haben mitgeteilt, dass sich Dani Bindels am Sonntag beim Spiel gegen Weißwasser eine schwere Oberkörperverletzung zugezogen hat und für den Rest der Saison ausfallen wird. Bindels ist der drittbeste Scorer der Oberfranken. Der DEL2-Club will nun erneut auf dem Transfermarkt aktiv werden, nachdem bereits letzte Woche mit Brett Schaefer ein Akteur von den Passau Black Hawks aus der Oberliga verpflichtet wurde, der sich mit zwei Assists am Wochenende gleich ordentlich einfügte.

...dass einige Oberligisten im Kampf um den Aufstieg in die DEL2 nochmals aufrüsten?

Wie die Starbulls Rosenheim, der aktuelle Tabellenzweite der Oberliga Süd, am Dienstag bekannt gaben, verstärkt Tomas Pöpperle ab sofort die Grün-Weißen. Der 38-jährige Deutsch-Tscheche hütete in der Saison 2021/22 das Tor der Kölner Haie aus der PENNY DEL und war seit dem vergangenen Frühjahr vereinslos. Bereits letzte Woche hatten die Hannover Scorpions, Tabellenführer der Oberliga Nord, nach der Verpflichtung von James Bettauer mit dem Ex-Falken Brock Maschmeyer den nächsten spielstarken und erfahrenen Verteidiger unter Vertrag genommen.

...dass Eishockey-Legende Len Soccio neuer Trainer bei den Rostock Piranhas ist?

Der Deutsch-Kanadier wird den Oberligisten bis zum Ende der Saison betreuen und folgt auf den früheren Falken-Spieler Chris Stanley, der am 12. Januar entlassen worden war. Der 55-jährige ist im deutschen Eishockey ein bekannter Name. Als Spieler kam er 1994 in die Wedemark und spielte mit dem Team danach bis 2005 in der DEL. Er wurde auch deutscher Nationalspieler. Nach drei Jahren Pause schloss er sich 2008 den Langenhagen Jets an, wo er danach ab 2012 auch langsam ins Coaching einstieg. Zuletzt arbeitete er mehr als fünf Spielzeiten an der Bande der Hannover Indians, wo er allerdings am 28. Dezember entlassen wurde.

IMPRESSUM

Heilbronner Falken GmbH & Co. KG

Hospitalgrün 2
74072 Heilbronn

Redaktion: Philipp Milbich (Leitung), Stephan Blatz, Michael Freier, Ilka Lochmann, Julia Schweikert

Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Heilbronner Falken GmbH & Co. KG gestattet.